



Christin Haidle und Joachim Stöver stellen jetzt das neue Programm vom Haus Nordhelle vor. Christin Haidle ist die neue Mitarbeiterin im Bereich Familienbildung. ■ Foto: Schröder

Kinder als Lehrmeister für die Erwachsenen

Evangelische Tagungsstätte Haus Nordhelle stellt erstmals ein Programm fürs ganze Jahr vor. Christin Haidle neue Mitarbeiterin im Bereich Familienbildung

Von David Schröder

VALBERT ■ „Lassen Sie sich doch einmal in ein Labyrinth einladen, oder zur Auseinandersetzung mit der Osterthematik. Entdecken Sie Ihr Kind aus einer anderen Perspektive – als Lehrmeister“. Mit dieser Einleitung wirbt die evangelische Tagungsstätte Haus Nordhelle für ihr Jahresprogramm 2011.

Erstmals präsentieren Joachim Stöver, pädagogischer Leiter der Tagungsstätte, und die Mitarbeiterin des Hauses ein Seminarprogramm für ein ganzes Jahr. „Damit wollen wir die Terminplanung für unsere Besucher einfacher machen“, erklärte Stöver. An den Themenbereichen hat sich für 2011 nichts geändert, doch mit der neuen pädagogischen Mitarbeiterin in der Familienbildung, Christin Haidle, werden einige neue Schwerpunkte gesetzt.

„Ich bin eine Praktikerin“,

stellte sich die gebürtige Kiersperin am Montag im MZ-Gespräch selbst vor. So lautet das Motto für die Seminare der studierten Heil- und Religionspädagogin auch „Lernen über Erleben oder Erfahren“. Die ehemalige Jugendleiterin einer Essener Kirchengemeinde beschreibt in ihrer Vorstellung im Programm das Haus Nordhelle als „eine spannende Herausforderung – ein Feld, auf dem noch viel Neues wachsen kann.“ So zum Beispiel ein für Eltern und Kinder gedachtes Seminar im April mit der Überschrift „Ronja Räuberleben“. Hier sollen Erwachsene mit ihrem Nachwuchs noch einmal auf handfeste Art in ihre Kindheit eintauchen. „Dann sind die Kinder die Experten“, sagte Joachim Stöver lächelnd, und meint damit das der Nachwuchs den Erwachsenen helfen soll bei „Sachen die man als Kind gerne gemacht hat“. Der religiöse Hintergrund ist

dabei die Aussage Jesu: „Wenn ihr nicht werdet, wie die Kinder...“. Für den Juli ist zudem ein Seminar unter Leitung von Haidle und Stöver im Angebot, bei dem zum Thema „Zwischen Himmel und Erde“ Eltern und Kinder ein Floß bauen sollen.

Viele weitere Seminare richten sich als offenes Angebot an Menschen aus der Region. So gibt es eine fünftägige Einker in ein „Kloster auf Zeit“ oder ein Pilgerwochenende unter dem Motto „Mit Leib und Seele unterwegs sein“ unter Anleitung von Pfarrer Wilhelm Zahn. Ein besonderer Gottesdienst erwartet die Gäste am 29. Mai. Dann wird „15 Jahre Nagelkreuz“ in Haus Nordhelle gefeiert. Weitere feste Gottesdienste im Terminkalender sind der 2. ökumenische Open-Air-Gottesdienst am 10. Juli und die regelmäßigen Gottesdienste der Biker's Church Westfalen. Der neue Referent Stephan

Noesser entführt im September in ein Labyrinth, aber keinen Irrgarten. Dabei sollen unter anderem in Gruppendiskussionen eigene Lebensthemen behandelt werden. Der diesjährige Frauentag am 13. März wird das Thema „Frauen und Beruf“ behandeln. Eigentlich nur für Frauen gibt es im September ein „S.O.S.-Handwerks“-Seminar. „Dazu habe ich aber auch schon viele Nachfragen von Männern erhalten“, fügte Christin Haidle an. Desweiteren kommen viele Angebote über die bewährte Kooperation mit der VHS Volmetal zustande.

Wer sich genauer informieren möchte kann das Jahresprogramm in vielen Geschäften und städtischen Einrichtungen in Meinerzhagen bekommen. Dazu ist es telefonisch bei Sabine Weis unter (0 23 58) 8 00 91 61 bestellbar oder ständig aktualisiert im Internet unter www.haus-nordhelle.de einsehbar.